

REFERENZ dosys.

Verwaltungsdigitalisierung der Stadt Dortmund



DORTMUND

Anwender

Dortmunder Systemhaus | Dortmund

Branche

Stadtverwaltung
IT-Dienstleister

Herausforderung

DSGVO-konformer, benutzerfreundlicher
Datenaustausch mit Behörden,
Unternehmen und Bürgern

Lösung

Erweiterung bestehender Infrastruktur-
komponente proGOV um die Lösung
proGOV VPS für beBPO und EGVP,
Ermöglichung der Teilnahme am ERV

Über dosys.

Das Dortmunder Systemhaus (dosys.)
ist ein Fachbereich der Stadtverwaltung
Dortmund. dosys. ist der zentrale IT-
Dienstleister der Stadt und bewirtschaftet
in dieser Funktion auch das gesamt-
städtische IT-Budget.

*Bildnachweis: Stefanie Kleemann,
Dortmund-Agentur, Stadt Dortmund*

Dortmund überrascht

Neben dem erfolgreichen Bundesligateam gibt es immer wieder eine Reihe von überraschenden Fakten, die den Wandel der Stadt Dortmund von der einstigen Industriemetropole hin zu einem bedeutenden Dienstleistungs- und Technologiestandort im Ruhrgebiet belegen. Diesen Veränderungen fühlt sich auch das Dortmunder Systemhaus (dosys.) als Fachbereich der Stadtverwaltung verpflichtet. Insbesondere der Bereich des E-Government, welcher ständig in Kooperation mit den Fachbereichen weiterentwickelt wird, genießt bundesweite Beachtung und die Lösung wurde in der Vergangenheit mehrfach prämiert. Als zentraler Full-Service-IT-Dienstleister stellt dosys. eine breite Palette an Leistungen bis hin zum Betrieb zahlreicher Applikationen zur Verfügung. Gemeinsam mit den Fachbereichen der Stadt Dortmund wird so die kommunale Informationstechnologie sicher gestaltet und innovative Zukunftsanwendungen realisiert. Zusätzlich pflegt dosys. die Zusammenarbeit mit anderen Kommunen im Umkreis und ist Mitglied in zahlreichen Fachverbänden.

Vom Kunden zum Technologiepartner

Beginnend im Jahr 2005 haben dosys. und procilon kontinuierlich gemeinsame Projekte partnerschaftlich umgesetzt. Im Jahr 2013 wurde die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Vereinbarung über eine enge Technologiepartnerschaft auf ein neues Niveau gehoben. Der Schwerpunkt in dieser Technologiepartnerschaft liegt auf der Entwicklung neuer bürgerfreundlicher Verwaltungsservices für Kommunen. Zu den Technologiefeldern zählen ebenso Onlineservices, wie auch IT-Security-Technologien.



Vorhandenes nutzen und innovativ ausbauen

Von Anfang an nutzt dosys. als zentrale Infrastrukturkomponente proGOV von procilon für die sichere elektronische Kommunikation und elektronische Signaturen. Dabei hat sich proGOV zum einen für die medienbruchfreie Weiterverarbeitung und Übergabe der Daten an Fachanwendungen und zum anderen für die automatisierte Einhaltung von IT-Sicherheit und Datenschutz bewährt. dosys. nutzt die Eigenschaft von proGOV, regelbasiert unterschiedliche Kommunikationswege zu unterstützen, als besonderen Vorteil aus. Die bestehende Infrastruktur kann flexibel um neue Prozesse ressourcenschonend, einfach und schnell erweitert und genutzt werden.

Über procilon

Die Unternehmen der procilon Gruppe haben sich seit fast 20 Jahren auf die Entwicklung kryptologischer Software spezialisiert. procilon-Lösungen sichern und verwalten digitale Identitäten, sorgen für vertrauenswürdige Kommunikation und schützen die Integrität gespeicherter Daten. Bereits mehr als 1500 Unternehmen und Organisationen haben Maßnahmen zum präventiven Schutz sensibler Daten mit Unterstützung der procilon ergriffen.

Elektronischer Rechtsverkehr

Wie alle öffentlichen Institutionen kann die Stadt Dortmund für den elektronischen Datenaustausch mit Justizbehörden das besondere elektronische Behördenpostfach (beBPo) nutzen. Für die Umsetzung dieser Anforderung war lediglich eine Erweiterung der bestehenden proGOV VPS Lösung nötig. Im Ergebnis ist es Anwendern möglich, die Suche nach adressierbaren Postfächern der Justizbehörden (EGVP), aber auch anderer öffentlicher Institutionen (beBPo) nutzerfreundlich aus E-Mail-Clients heraus aufzurufen. So wird parallel zur „normalen“ Kommunikation die Teilnahme am „Elektronischen Rechtsverkehr“ realisiert.

Elektronische Bescheiderteilung Grundbesitzabgaben

Zur digitalen Zustellung von Bescheiden für „Grundbesitzabgaben“ ist die qualifizierte elektronische Signatur als Ersatz der Unterschrift zwingend vorgeschrieben. Um neben dem Versand von elektronisch signierten Bescheiden im PDF-Format, insbesondere für Großkunden (z.B. Wohnungsunternehmen) einen Mehrwert zu bieten, können die zugrunde liegenden Daten auch als XML-Daten versandt werden. Die von dosys. genutzte proGOV-Technologie übernimmt als zentrale Plattform regelbasiert eine Reihe von Prozessschritten, die von einfachen Prüffunktionen über die Erzeugung qualifizierter elektronischer Signaturen bis hin zum Versand an die ermittelte Zieladresse reichen.

Rechtskonforme elektronische Aufbewahrung über lange Zeiträume

Mittels etablierter ArchiSig-Technologie wird die Erhaltung der Beweiskraft qualifiziert signierter Dokumente bei Langzeitspeicherung nach Gesetzesvorgabe realisiert. Dabei werden die Dokumente an ein Archiv übergeben, Hashwerte im Hashbaum gespeichert, welcher täglich mit einem Zeitstempel signiert wird.

Mittels proGOV werden demnächst signierte Dokumente in E-Mails identifiziert. Als besonders relevant eingestuft, werden diese samt signiertem Dokument an das Langzeitarchiv übergeben und vor der Weiterverarbeitung der E-Mail im Original nachvollziehbar gesichert. Zukünftig werden noch weitere Geschäftsprozesse über die procilon-Lösung proGOV mit dem Langzeit-Archiv gekoppelt.

Kontakt procilon

procilon GmbH
Zentrale
Leipziger Straße 110
04425 Taucha bei Leipzig

Niederlassung Berlin
Schützenstraße 52
10117 Berlin

Niederlassung West
Londoner Bogen 4
44269 Dortmund

Tel.: +49 342 98 48 78 - 31
E-Mail: anfrage@procilon.de
Web: www.procilon.de

Kontakt Kunde:

Stadt Dortmund | www.dortmund.de

„Die procilon-Lösung proGOV hat sich inzwischen zu einem zentralen Allrounder entwickelt – diese Erkenntnis hat sich in den vergangenen Jahren immer mehr verfestigt. Dies setzt natürlich eine intensive Beschäftigung mit dem System voraus. Wir können anderen Anwendern dies nur empfehlen, denn erst mit dem Einsatz in unterschiedlichen Anwendungsfällen erschließt sich das volle Potential der Plattform.“

Andreas Gerke, Stadt Dortmund, Abteilungsleiter Dortmunder Systemhaus

E-Mailsignatur / E-Mailverschlüsselung

Neben rechtlichen Vorgaben wie der DSGVO fühlt sich die Stadt Dortmund für den Schutz der Daten von Mitarbeitern und Bürgern verantwortlich. Im Sinne der Informationssicherheit wird hierfür das Schutzziel „Vertraulichkeit“ formuliert, dass durch die technische Maßnahme der E-Mail-Verschlüsselung erreicht werden kann. Dieses Verfahren gewinnt somit immer mehr an Bedeutung, so dass die bestehende proGOV VPS Lösung auch dafür genutzt, sukzessive erweitert und ausgebaut wird. Im organisatorischen Kontext wird mit einer Gesamtanzahl von bis zu 8.500 E-Mail-Postfächern gerechnet, die mit Hilfe entsprechender Zertifikate ausgangsseitig E-Mails signieren und verschlüsseln können.